



KRONOS AUTOLIV

**VORGEMISCHTE SELBSTNIVELLIERENDE SPACHTELMASSE
FÜR ANWENDUNGEN MIT GERINGEN SCHICHTSTÄRKEN - 1-10 mm**

KRONOS AUTOLIV

Vorgemischte selbstnivellierende Spachtelmasse für Anwendungen mit geringen Schichtstärken - 1-10 mm

PRODUKT	Selbstnivellierender, vorgemischter und gebrauchsfertiger Mörtel auf Mineralbasis in Pulverform zur manuellen und maschinellen Verarbeitung. Zusammensetzung: homogene Mischung von ausgewählten Bindemitteln: reiner Quarz mit einer maximalen Korngröße von 0,5 mm, Zement Portland 42.5 und spezielle Zusatzstoffe.
VERPACKUNG UND LAGERUNG	<ul style="list-style-type: none"> · Säcke mit 25 kg · Palette mit 48 Säcken = 1200 kg · Lagerung: 9 Monate in ungeöffneter Verpackung, fern von Feuchtigkeit.
ANWENDUNGSBEREICHE	<ul style="list-style-type: none"> · Hochwiderstandsfähige Nivellierungen von Zementuntergründen: bildet einen geeigneten Untergrund für Bodenbeläge in PVC, Teppich, laminiertes Parkett, Keramik, Expoxid-Polyurethanharzen. · Geeignet zum hochwiderstandsfähigem Korrigieren / Nivellieren von Untergründen, die mit KronosTherm und Kronos gefertigt werden, vor dem Verlegen der Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Marmorsteinzeug, Naturstein und Parkett.
VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT	Ca. 1,6 kg/m ² pro 1 mm Stärke.
PRÜFUNG DES UNTERGRUNDS	Die zu nivellierenden Oberflächen müssen folgendermaßen aussehen: <ul style="list-style-type: none"> · Eben, sauber, widerstandsfähig, kompakt und nicht brüchig. · Unregelmäßige bzw. unebene Oberflächen oder Oberflächen mit hervorstehender Zuschlagskörnung wie z.B. Beton oder klassische Sand-Zementestriche, müssen vor der Verlegung von Kronos Autoliv mit einer geeigneten Ausgleichspachtelmasse eben gespachtelt werden. · Mit Höhenunterschieden, die 5 mm Höhe und 10 mm Tiefe nicht überschreiten. Diese andernfalls vor dem Verlegen von Kronos Autoliv beseitigen. · Frei von Staub, Salzen und Substanzen, welche die ordnungsgemäße Haftung beeinträchtigen (z.B. Fette, Bitumen, Lacke, Staub, Gips, alte Anstriche, usw.). · Mit neutralem oder basischem pH. · Mit normalem Absorptionsgrad von Wasser (zwischen 3% und 6%). · Ohne Risse. Es sind kapillare Risse durch Austrocknen der Estriche in der Haftphase erlaubt. Risse mit Abmessungen von > 0,3 - 0,5 mm sind nicht erlaubt und sind vor dem Verlegen von Kronos Autoliv zu beseitigen. · Trocken: die Restfeuchte, in 2 - 3 cm Tiefe gemessen, darf den Wert von 3% nicht überschreiten.
VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS	Nach dem Prüfen des Untergrundes, wie oben beschrieben, muss dieser abgesaugt und mit EdilKronos Haftemulsion wie folgt behandelt werden: <ul style="list-style-type: none"> · Oberflächen mit durchschnittlicher Absorption (von 2% bis 5%): EdilKronos Haftemulsion anwenden, verdünnt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:1, ca. 2 Stunden vor dem Verlegen von Kronos Autoliv. · Oberflächen mit hoher Absorption (von 5% bis 8%): EdilKronos Haftemulsion großzügig anwenden, verdünnt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:4. Nach dem Austrocknen mit dem Verlegen von Kronos Autoliv fortfahren. · Oberflächen mit schwacher Absorption: EdilKronos Haftemulsion pur und gleichmäßig anwenden. Nach dem Austrocknen mit dem Verlegen von Kronos Autoliv fortfahren.



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italien
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.com | info@edilteco.com

© Copyright EDILTECO S.p.A. Unberechtigte Vervielfältigung verboten.

COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV
ISO 9001

VORBEREITUNG DES PRODUKTES	<p>Kronos Autoliv mit sauberem Wasser in den vorgesehenen Dosierungen vermischen und dabei zuerst das Wasser einfüllen und dann das Pulver, niemals umgekehrt. Das Vermischen kann wie folgt durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl (max. 500 U/Min.) mit einer Spirale (für kleine Oberflächen). · Waagerechte Mischanlage Typ Turbomalt. · Entsprechend ausgerüstete Verputzmaschine. · Isolcap Mixer 50. <p>Geben Sie die $\frac{3}{4}$ des Mischwassers in ein sauberes Gefäß, geben Sie das Pulver hinzu und rühren Sie ca. 3 Minuten lang mit einer Maschine mit geringer Drehzahl um. Nach und nach fügen Sie den Rest des Mischwassers hinzu, bis eine homogene Mischung entsteht.</p>																											
VERARBEITUNG UND HINWEISE	<ul style="list-style-type: none"> · Optimale Stärke: 5 mm. Minimale Stärke: 1 mm. Maximale Stärke: 10 mm. Für Stärken über 10 mm Kronos Autoliv in mehreren Schichten auftragen. · Mischwasser: ca. 5,25 - 5,75 pro 25 kg Sack. · Im Winter oder bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit muss die Anmachwasser auf 0,5 Liter pro 25 kg reduziert werden. Der Verarbeiter muss jedoch von Fall zu Fall bei der Produktverlegung beurteilen, um eine Überdosierung des Wassers zu vermeiden, die nach der Verlegung, die Hauptursache der Trennung zwischen den einzelnen Komponenten (leichte und schwere Bestandteile des Produkts) ist. · Das Aufbringen darf niemals unter Einwirkung der direkten Sonneneinstrahlung, bei starkem Luftzug, bei Wind, und bei Temperaturen von unter +5 °C oder über +35 °C erfolgen. · Das Gemisch muss sofort aufgetragen werden, um eine Seigerung zu vermeiden. · Es dürfen keine Gemische verwendet werden, die eventuell im Vorbereitungsbehälter geseigert sind. · Bei Gemischen, die in kleinen Behältern (1 Sack nach dem anderen) vorbereitet werden, wird empfohlen, diese nacheinander vorzubereiten und gleichmäßig aufzubringen, in 3 - 4 Minuten Abstand nacheinander. · Nach dem Gießen des Gemischs auf den Untergrund, diesen mit glatter Spachtel von 60 cm verteilen und mit entsprechender Entlüftungsrolle behandeln. · Die Nivellierungsarbeiten sind innerhalb von max. 4 - 5 Minuten nach dem Aufbringen durchzuführen, der Arbeiter hat spezielle Schuhe mit Nägeln von mindestens 20 mm zu tragen. · Nach dem Verlegen zu schnelles Trocknen vermeiden, um der Bildung von Rissen vorzubeugen. Gegebenenfalls wird empfohlen, den Bereich mit einer Plane aus Polyethylen abzudecken. Es empfiehlt sich, das Gemisch leicht zu benetzen, wenn es begehbar wird. 																											
HINWEISE	<ul style="list-style-type: none"> · Kronos Autoliv nicht als letzte äußere Schicht und auf Oberflächen verwenden, die Schwerlastverkehr ausgesetzt sind. · Im Fall von Erwärmung durch Strahlung auf den Boden die Anlage mindestens 24 Stunden vor dem Verlegen von Kronos Autoliv abschalten und nur nach kompletter Trocknung wieder einschalten. · Die eventuellen Fugen auf dem Untergrund berücksichtigen. 																											
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	<table border="1"> <tr> <td>Äußeres Aussehen:</td> <td>Pulver</td> </tr> <tr> <td>Farbe:</td> <td>Hellgrau</td> </tr> <tr> <td>Zersetzungstemperatur:</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Schüttdichte:</td> <td>≈ 2010 kg/m³</td> </tr> <tr> <td>Toxizität:</td> <td>Nein</td> </tr> <tr> <td>Entflammbarkeit:</td> <td>Nein</td> </tr> <tr> <td>Mischwasser:</td> <td>≈ 5,25 - 5,75 L pro 25 kg Sack</td> </tr> <tr> <td>Topfzeit (pot life):</td> <td>≥ 30 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Grenztemperaturen zur Anwendung:</td> <td>von +5 °C bis +35 °C</td> </tr> <tr> <td>Begehbarkeit:</td> <td>≈ 24 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Trockenzeit minimum für das Verlegen:</td> <td>Keramik und Cotto: ≈ 24 Stunden Parkett, elastische Bodenbeläge und Naturstein: ≈ 7 Tage</td> </tr> <tr> <td>Haftvermögen auf Beton nach 28 Tagen:</td> <td>≥ 0,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftvermögen auf Untergrund nach Frost / Tau nach 28 Tagen:</td> <td>≥ 0,5 N/mm²</td> </tr> </table>	Äußeres Aussehen:	Pulver	Farbe:	Hellgrau	Zersetzungstemperatur:	-	Schüttdichte:	≈ 2010 kg/m ³	Toxizität:	Nein	Entflammbarkeit:	Nein	Mischwasser:	≈ 5,25 - 5,75 L pro 25 kg Sack	Topfzeit (pot life):	≥ 30 Minuten	Grenztemperaturen zur Anwendung:	von +5 °C bis +35 °C	Begehbarkeit:	≈ 24 Stunden	Trockenzeit minimum für das Verlegen:	Keramik und Cotto: ≈ 24 Stunden Parkett, elastische Bodenbeläge und Naturstein: ≈ 7 Tage	Haftvermögen auf Beton nach 28 Tagen:	≥ 0,5 N/mm ²	Haftvermögen auf Untergrund nach Frost / Tau nach 28 Tagen:	≥ 0,5 N/mm ²	
Äußeres Aussehen:	Pulver																											
Farbe:	Hellgrau																											
Zersetzungstemperatur:	-																											
Schüttdichte:	≈ 2010 kg/m ³																											
Toxizität:	Nein																											
Entflammbarkeit:	Nein																											
Mischwasser:	≈ 5,25 - 5,75 L pro 25 kg Sack																											
Topfzeit (pot life):	≥ 30 Minuten																											
Grenztemperaturen zur Anwendung:	von +5 °C bis +35 °C																											
Begehbarkeit:	≈ 24 Stunden																											
Trockenzeit minimum für das Verlegen:	Keramik und Cotto: ≈ 24 Stunden Parkett, elastische Bodenbeläge und Naturstein: ≈ 7 Tage																											
Haftvermögen auf Beton nach 28 Tagen:	≥ 0,5 N/mm ²																											
Haftvermögen auf Untergrund nach Frost / Tau nach 28 Tagen:	≥ 0,5 N/mm ²																											

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	Brandverhalten (für ungeschützte Lagen):	A1		
	Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT		
	Mechanische Widerstandsfähigkeit:	Druckfestigkeit:	C30	
		Biegezugfestigkeit:	F6	
		Verschleißwiderstand (Bohme):	A4	
	Schallabsorption:	NPD		
	Wärmedämmung:	0,9 - 1,0 W/mK		
	Chemische Beständigkeit:	NPD		
	Trittschallisolierung:	NPD		
	Wasserdurchlässigkeit:	$\leq 0,25 \text{ kg/m}^2\text{h}^{1/2}$		
Wasserdampfdurchlässigkeit:	Sd=1m ca.			

Die Angaben dieses technischen Datenblattes stellen nur allgemeine Empfehlungen dar und sind nicht rechtsverbindlich. Da sich die angeführten Daten aus Labortests ergeben, können die Produkteigenschaften in der realen Anwendungspraxis auf der Baustelle je nach Wetterlage und Verputzbedingungen dementsprechend variieren. Der Verwender hat stets die tatsächliche Eignung des Produkts für die spezifische Verwendung zu überprüfen und die volle Haftung für den Gebrauch des Produkts zu übernehmen; des weiteren hat er sich an die Verwendungsvorschriften und Gebrauchsnormen zu halten, die allgemein einem fachgerechten Gebrauch zugrunde liegen. Edilteco S.p.A. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses technischen Datenblattes nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Mit der Verbreitung dieses Datenblattes über jegliche Kommunikationsmittel erlischt die Gültigkeit aller anderen zuvor veröffentlichten technischen Datenblätter zum selben Produkt.